

Befragung zu sport- und verbandsspezifischen Kenngrößen („Sportartensysteme“)

Sehr geehrter Herr _____,

im Folgenden finden Sie Fragen, die sich auf verschiedene Aspekte Ihrer Sportart bzw. Ihres Verbandes beziehen. Bitte beantworten Sie die Fragen so, wie sie üblicherweise, typischerweise oder durchschnittlich für Ihre Sportart bzw. für Ihren Verband Geltung haben.

Unter Umständen werden einige Fragen von Dritten aus Ihrem Verband zu beantworten sein.

Ist eine weitere Differenzierung innerhalb Ihrer Sportart bzw. Ihres Verbandes sinnvoll, z. B. nach Disziplinen, bitte ich Sie um eine kurze Rücksprache. Auch für weitere Rückfragen und Anregungen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Außerdem finden Sie am Ende des Fragebogens die Möglichkeit, ausführlicher Stellung zu einzelnen Fragen zu nehmen.

Ihre Angaben werden ausschließlich im Rahmen des Projektes QuATraS zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet. Eine weitere Verwendung, insbesondere ein Publizieren der vorliegenden Ergebnisse, erfolgt erst nach einer Zustimmung von Ihrer Seite.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Bemühungen und die Unterstützung des Projektes und verbleibe mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. F. Hänsel
(Projektleiter QuATraS)

Name: _____

Datum: _____

Position: _____

Verband: _____

im Verband tätig seit: _____

Soziodemografische Aspekte	
1a	Mit welchem Alter fangen die Athleten üblicherweise den Sport an? _____
1b	Was ist das übliche Einstiegsalter in das Kadersystem des Sports? _____
2	Wie viele Jahre umfasst eine durchschnittliche spitzensportliche Karriere? _____
3	Welcher sozialen Schicht gehören die Athleten in der Regel an? <div style="float: right; margin-top: 5px;"> <input type="checkbox"/> Arbeiterschicht <input type="checkbox"/> Mittelschicht <input type="checkbox"/> Oberschicht </div>
4	Von welchem Geschlecht wird der Sport vorwiegend betrieben? <div style="float: right; margin-top: 5px;"> <input type="checkbox"/> Männer <input type="checkbox"/> Frauen <input type="checkbox"/> beide gleich </div>
Art der sportlichen Leistung	
5a	<p>Je nach Sportart unterscheidet sich der Einfluss der einzelnen Leistungskomponenten auf die Gesamtleistung. Bewerten den Grad des Einflusses der Leistungskomponenten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausdauer: niedrig 1 2 3 4 5 hoch - Kraft: niedrig 1 2 3 4 5 hoch - Beweglichkeit: niedrig 1 2 3 4 5 hoch - Schnelligkeit: niedrig 1 2 3 4 5 hoch - Taktik: niedrig 1 2 3 4 5 hoch - Technik / Koordination: niedrig 1 2 3 4 5 hoch - Konstitution: niedrig 1 2 3 4 5 hoch - Psyche: niedrig 1 2 3 4 5 hoch

9b An wie vielen Tagen nehmen Athleten im **Spitzensportbereich** in einem normalen Kalenderjahr an Wettkämpfen/Turnieren teil? _____

9c Wie hoch ist die Belastung durch Wettkämpfe/Turniere von Athleten aus dem **Spitzensportbereich**?

niedrig 1 2 3 4 5 hoch

10a An wie vielen Wettkämpfen/Turnieren nehmen Athleten im **Nachwuchsbereich** in einem normalen Kalenderjahr teil? _____

10b An wie vielen Tagen nehmen Athleten im **Nachwuchsbereich** in einem normalen Kalenderjahr an Wettkämpfen/Turnieren teil? _____

10c Wie hoch ist die Belastung durch Wettkämpfe/Turniere von Athleten aus dem **Nachwuchsbereich**?

niedrig 1 2 3 4 5 hoch

Geben sie bitte für die nachfolgenden Monate an, ob die Spitzensportler sich dort in der Vorbereitungsphase (V), der Wettkampfphase (W) oder der Übergangsphase (U) befinden. Sollte der Wechsel im Verlauf eines Monats erfolgen, so markieren Sie dies bitte wie folgt: W → U, U → V, V → W.

Monat: V / W / U

Januar: _____

Februar: _____

März: _____

April: _____

11 Mai _____

Juni: _____

Juli: _____

August: _____

September: _____

Oktober: _____

November: _____

Dezember: _____

Sportbezogene Aspekte des Verbands

12 Wie viele Kaderathleten hat der Verband? _____

13a Wie ist das formale Qualifikationsniveau der Trainer auf **Bundesebene**?
niedrig 1 2 3 4 5 hoch

13b Wie ist das formale Qualifikationsniveau der Trainer auf **Landesebene**?
niedrig 1 2 3 4 5 hoch

13c Wie ist das formale Qualifikationsniveau der Trainer auf **Vereinsebene** (Leistungssportbereich)?
niedrig 1 2 3 4 5 hoch

14a Ist die Tätigkeit als Vereinstrainer im Leistungssportbereich an formale Qualifikationskriterien geknüpft?
 ja
 ja, Ausnahmen sind aber möglich
 nein

14b Wie finanzieren sich Vereinstrainer im Leistungssport? Bitte geben sie an bzw. schätzen sie die prozentuale Verteilung.

- Hauptamtlicher Trainer: _____
- Nebenberuflicher Trainer: _____
- Ehrenamtlicher Trainer: _____

15 Für die Trainerausbildung bestehen von Seiten des Deutschen Sportbundes (DSB) Richtlinien, die u. a. eine Qualitätskontrolle dieser Ausbildung zulassen. Wie würden sie die Qualität der Trainerausbildung im Verband bezeichnen?

Der Umfang der Ausbildung...

- erfüllt die Richtlinien des DSB nicht
- erfüllt die Richtlinien des DSB
- übersteigt die Richtlinien des DSB in geringem Maße
- übersteigt die Richtlinien des DSB in hohem Maße

Die Aktualität der Ausbildungsinhalte (Integration neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse)...

- erfüllt die Richtlinien des DSB nicht
- erfüllt die Richtlinien des DSB
- übersteigt die Richtlinien des DSB in geringem Maße
- übersteigt die Richtlinien des DSB in hohem Maße

16	Wie gestaltet sich die geographische Verteilung der Trainingsstätten /-möglichkeiten im Leistungssportbereich?	dezentralisiert	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5	zentralisiert
	Verfügt der Verband über Strukturen (d. h. Vorhaltung personeller und finanzieller Ressourcen sowie kommunizierter Zugangswege) für eine systematische sportpsychologische Betreuung von Athleten im Spitzensportbereich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
17a	Die sportpsychologische Betreuung der Spitzenathleten ist...	<input type="checkbox"/> ungenügend <input type="checkbox"/> angemessen <input type="checkbox"/> ideal		
	Verfügt der Verband über Strukturen (d. h. Vorhaltung personeller und finanzieller Ressourcen sowie kommunizierter Zugangswege) für eine systematische sportmedizinische Betreuung von Athleten im Spitzensportbereich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
17b	Die sportmedizinische Betreuung der Spitzenathleten ist...	<input type="checkbox"/> ungenügend <input type="checkbox"/> angemessen <input type="checkbox"/> ideal		
	Verfügt der Verband über Strukturen (d. h. Vorhaltung personeller und finanzieller Ressourcen sowie kommunizierter Zugangswege) für eine systematische physiotherapeutische Betreuung von Athleten im Spitzensportbereich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
17c	Die physiotherapeutische Betreuung der Spitzenathleten ist...	<input type="checkbox"/> ungenügend <input type="checkbox"/> angemessen <input type="checkbox"/> ideal		
	Verfügt der Verband über Strukturen (d. h. Vorhaltung personeller und finanzieller Ressourcen sowie kommunizierter Zugangswege) für eine systematische ernährungswissenschaftliche Betreuung von Athleten im Spitzensportbereich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
17d	Die ernährungswissenschaftliche Betreuung der Spitzenathleten ist...	<input type="checkbox"/> ungenügend <input type="checkbox"/> angemessen <input type="checkbox"/> ideal		

Wie beurteilen sie das (Talent-)Fördersystem des Verbandes? Verwenden sie bitte die unten angegebenen Dimensionen der folgenden zwei (Talent-)Förderungssysteme ("laissez-faire" versus "rigide").

18

Dimensionen	laissez-faire		rigide
Talenterkennung	unkoordiniert / ungeplant	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5	systematische und koordinierte Pflicht-Sichtungsmaßnahmen
Talentförderung	sporadisch, fallweise und auf individuelle Veranlassung	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5	formalisierte Verfahren: systematisch, langfristig geplant
Talentverein-nahme	einvernehmlich	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5	zwangsweise
Betreuungs-spektrum	nach Angebot und Nachfrage	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5	verordnete Betreuung
Außersportliche Karriere	selbstbestimmt	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5	fremdbestimmt; in der Regel geplant (Umfeldmanagement)
Abstimmung zwischen den Förderinstanzen	konkurrierende oder parallele Leistungserstellung	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5	zentral koordinierte Leistungserstellung

Organisationale Aspekte des Verbands

19 Wie viele Mitglieder hat der Verband? _____

20a Wie viele Mitarbeiter hat der Verband? _____

20b Wie viele davon sind hauptamtlich tätig? _____

21 Wie hoch ist das jährliche Budget, das dem Verband zur Verfügung steht? _____

22 Wie beurteilen Sie die **Organisationsstruktur** im Verband? Verwenden Sie bitte die nachfolgenden Dimensionen für die Beschreibung der Organisationsstruktur des Verbandes:

- Wie hoch ist der Spezialisierungsgrad des Verbandes, d.h. wie stark untergliedert er sich in organisatorische Untereinheiten bzw. wie spezialisiert ist der Tätigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter?

niedrige Spezialisierung 1 2 3 4 5 hohe Spezialisierung

- Wie hoch ist der Standardisierungsgrad des Verbandes, d.h. inwiefern verfügen Mitarbeiter über feste Regelungen zur Bewältigung von Arbeitsabläufen?

niedrige Standardisierung 1 2 3 4 5 hohe Standardisierung

- Wie stark ist die Zentralisation von Entscheidungsbefugnissen in dem Verband ausgeprägt?

niedrige Zentralisation hohe Zentralisation

23 Bewerten sie die nachfolgenden Dimensionen der **Organisationskultur** für die Arbeit in ihrem Verband:

- *Ermächtigung*: Die Mitarbeiter haben die Befugnis, die Motivation und die Kompetenz ihre Arbeit selbstverantwortlich zu erledigen.

trifft gar nicht zu trifft vollkommen zu

- *Teamorientierung*: Es wird Wert auf Kooperation gelegt, d. h. es wird gemeinschaftlich an der Erfüllung von Zielen gearbeitet.

trifft gar nicht zu trifft vollkommen zu

- *Mitarbeiterentwicklung*: Der Verband sorgt für die ständige (Weiter-) Entwicklung der Fähigkeiten seiner Mitarbeiter.

trifft gar nicht zu trifft vollkommen zu

- *Koordination und Integration*: Zwischen den organisatorischen Untereinheiten des Verbands gibt es kaum Probleme, sie arbeiten reibungslos zusammen.

trifft gar nicht zu trifft vollkommen zu

- *Übereinstimmung*: In Bezug auf die entscheidenden Fragen herrscht im Verband weitgehende Einigkeit.

trifft gar nicht zu trifft vollkommen zu

- *Zentrale Werte*: Die Mitarbeiter des Verbands teilen die selben Werte.

trifft gar nicht zu trifft vollkommen zu

- *Wandel schaffen*: Der Verband passt sich wandelnden Bedürfnisse flexibel an.

trifft gar nicht zu trifft vollkommen zu

- *Kundenorientierung*: Der Verband versteht die Belange seiner Mitglieder und gibt sich Mühe diesen zu entsprechen.

trifft gar nicht zu trifft vollkommen zu

- *Organisationales Lernen*: Der Verband nutzt gezielt Einflüsse aus seiner Umwelt, um neue Erkenntnisse und Wissen zu gewinnen.

trifft gar nicht zu trifft vollkommen zu

- *Strategische Ausrichtung*: Der Zweck des Verbandes ist in klaren strategischen Absichten formuliert.

trifft gar nicht zu trifft vollkommen zu

- *Zielvorgaben:* Mit Aufgabe und Strategie des Verbands sind eindeutige Ziele verknüpft, sodass die Mitarbeiter klare Vorgaben für ihre Arbeit besitzen.

trifft gar nicht zu trifft vollkommen zu

- *Vision:* Es besteht Einigkeit über die zukünftige Entwicklung des Verbands.

trifft gar nicht zu trifft vollkommen zu

Soziologische Aspekte des sportlichen Umfelds

Womit verdienen Spitzenathleten ihren Lebensunterhalt? Geben sie bitte den jeweiligen (geschätzten) Prozentsatz der Athleten für die unten aufgeführten Kategorien an.

- 24a
- Profisport: _____
 - Vereinigung von Sport und Beruf (z. B. Sportfördergruppe der Bundeswehr, Polizei): _____
 - Berufslaufbahn neben dem Sport: _____
 - Sonstiges (bitte in Klammern hinter Prozentzahl angeben): _____

24b Wie hoch ist der Prozentsatz der Sportler, die auf besondere Fördermaßnahmen (z. B. Stiftung Deutsche Sporthilfe) zurückgreifen? _____

24c Wie hoch sind in der Regel die Verdienstmöglichkeiten der Spitzenathleten?
niedrig hoch

25 Wie sind die Chancen der Athleten, nach der aktiven Karriere eine Berufslaufbahn innerhalb des Sports zu verfolgen (Trainer, Funktionär, TV-Experte)?
niedrig hoch

26 Wie hoch ist das Publikums- / Medieninteresse an der Sportart?
niedrig hoch

27 Wie stark ist die Sportart von dem Problem des Drop-Out betroffen?
gar nicht sehr

28a Wie hoch ist die **nationale** sportliche Konkurrenz in der Sportart?
niedrig hoch

28b Wie hoch ist die **internationale** sportliche Konkurrenz in der Sportart?
niedrig hoch

29 Wer bestimmt über die Gestaltung der Athletenkarriere? Geht diese stärker vom Athleten selbst (Selbststeuerung) oder von Akteuren in seinem sportlichen Umfeld, z. B. Trainer, Verein und Verband (Fremdsteuerung), aus?

Selbststeuerung 1 2 3 4 5 Fremdsteuerung

30 Wie hoch ist der Totalisierungsgrad der Sportart? D. h. wie stark ist die Vereinnahmung der Athleten durch den Sport (rücken außersportliche Belange für den Athleten in den Hintergrund)?

niedrig 1 2 3 4 5 hoch

In einigen der vorhergehenden Fragen wurden Sie gebeten, Urteile und Einschätzungen abzugeben. Wie beurteilen Sie im Ganzen die Übereinstimmung Ihrer Urteile und Einschätzungen mit denen anderer Vertreter des Verbandes?

niedrig 1 2 3 4 5 hoch

Bitte teilen Sie uns auf der folgenden Seite
Kommentare und Anregungen mit!

